

Artikel publiziert am: 14.04.10

Datum: 14.04.2010 - 18.17 Uhr

Quelle: <http://www.op-online.de/nachrichten/egelsbach/flugplatz-ausbau-investition-714783.html>

## Flugplatz will leiser werden

**Egelsbach - Mit Investitionen von fast 30 Millionen Euro will der größte deutsche Privatflugplatz Frankfurt-Egelsbach sicherer und leiser werden.**



© dpa

Eine Privatmaschine vom Typ Cirrus SR 22 startet am Dienstag vom Flugplatz Egelsbach. Der Flughafen wird vor allem von Privatpiloten und Geschäftsreisenden genutzt.

Zu dem auf fünf Jahre ausgelegten Programm gehören ein instrumentengestütztes Landesystem und eine Verlängerung der Landebahn, sagte der Geschäftsführer der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG), Mark Wilson, am Mittwoch in Egelsbach. Der Flughafen gehört zum Imperium der US-Investorenlegende Warren Buffett, einem der reichsten Menschen der Welt. Die Privatfluglinie NetJets, die zu der von Buffett geführten Beteiligungsgesellschaft Berkshire Hathaway gehört, hatte den Flughafen im März vergangenen Jahres zu 80 Prozent übernommen. Damit wurde eine Insolvenz des Flughafen-Betreibers abgewendet.

Die Anteile gehörten vorher kommunalen Einrichtungen rund um den Flughafen. Die restlichen 20 Prozent halten Langen und Egelsbach. Dort hatte bei Bürgerentscheiden eine Mehrheit gegen den Verkauf der kommunalen Anteile gestimmt. Neben je nach Lärmbelastung gestaffelten Gebühren soll eine weitere Reduzierung des Lärms durch eine veränderte Flugroute erreicht werden. „Die Maschinen sind weiter weg und dadurch leiser“, sagte Wilson. Geplant sind auch zwei zusätzliche Messstationen für die Erfassung des Lärms. Parallel zu den Anstrengungen bei Lärminderung und Sicherheit soll allerdings auch die Zahl der Starts und Landungen erhöht werden.

Die Flugbewegungen hätten zuletzt abgenommen und 2009 bei 72 000 gelegen, sagte Flughafen-Geschäftsführer Siegmund Weegen. Der Jahresauftakt war enttäuschend: „Die Monate Januar und Februar waren in diesem Jahr wegen des harten Winters katastrophal.“ Trotz eines Rückgangs um 16 Prozent im ersten Quartal hoffe das Unternehmen, im Gesamtjahr 2010 ein leicht besseres Resultat zu erzielen. Allerdings gebe es mit benachbarten Kommunen eine Absprache, die Zahl der Flugbewegungen auf 100 000 im Jahr zu begrenzen, sagte Weegen. Zu den wirtschaftlichen Zahlen machte der Geschäftsführer keine Angaben. Die HFG habe 2009 aber einen Verlust eingefahren. „Wir sind heilfroh, dass NetJets den Flughafen übernommen hat.“

(dpa)



Seien Sie täglich aktuell informiert  
mit unserem kostenlosen

# Newsletter

[...jetzt bestellen >>](#)

The banner features a blue background with a white envelope icon on the left. The text is in white, and the word 'Newsletter' is in a large, bold font. A button with the text '...jetzt bestellen >>' is located at the bottom right of the banner.